

# S a t z u n g

der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für straßen-  
bauliche Maßnahmen am Straßenzug Amselweg zwischen Einmündung  
in den Moorwarfer Gastweg und nordöstlichem Wendehammer

---

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung  
in der Fassung vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229) und des  
§ 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 08.  
Februar 1973 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel  
2 des Niedersächsischen Abgabensordnung-Anpassungsgesetzes vom  
20. Dezember 1976 (Nds. GVBl. S. 325) in Verbindung mit § 4 (2)  
der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach  
§ 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßen-  
bauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 11. November  
1982 beschließt der Rat der Stadt Jever folgende Satzung:

## § 1


Der Anteil der Beitragspflichtigen an dem beitragsfähigen Aufwand  
(§ 2 Abs. 1 u. 2 der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Jever)  
wird entsprechend dem aus der Verbesserung der Straßenbaumaßnahme  
"Herstellung eines Regenwasserkanales sowie Verbreiterung einschl.  
Randstein des Amselweges zwischen Einmündung in den Moorwarfer  
Gastweg und nordöstlichem Wendehammer, ausschließlich Verbindungs-  
weg Lerchenweg/Fasanenweg" erlangten besonderen Vorteil auf 75 v.H.  
festgesetzt.

## § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Jever, den 17. MRZ. 1983

Stadt Jever

  
Sillus  
Bürgermeister



  
Hashagen  
Stadtdirektor